

PADEL

Deutschlands erste Padelzeitschrift

MAGAZIN

WAS IST PADEL?

Alles über die neue
Boom-Sportart der Welt

- » FAKTEN
- » ANLAGEN
- » WISSENSWERTES

Padel als Chance für Vereine!

Zwei Padel-
Pioniere
erzählen
warum

12 Tipps für einen
schnellen Einstieg mit der

DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE

WPT

Die Profitour





ANMELDEN, TEILNEHMEN, GEWINNEN!

WEBINAR: PADELPLÄTZE FÜR DEUTSCHLAND

ALLE INFOS, TIPPS & TRICKS DIREKT VON DEN PADEL-EXPERTEN

Host: Padel-Point

Speaker: padelBOX CONSULTING

Jetzt kostenlos anmelden unter
padel-point.de



WARUM PADEL DAS GEILSTE SPIEL DER WELT IST.

Von Yannik Mann, Head Coach DEUTSCHE PADEL AKADEMIE

Vor etwa zehn Jahren habe ich Padel in Spanien kennengelernt und war sofort Feuer und Flamme. Bei meinem ersten Match standen neben mir als Tennisspieler noch Fußballer und Volleyballspieler auf dem Court. Dem Spielfluss und Spaß hat das nicht geschadet. Es fanden sofort lange Ballwechsel statt. Genau das begeistert so viele Menschen an dieser Sportart weltweit. Ab der ersten Minute auf dem Court trifft wirklich jeder den Ball und es kann losgelegt werden, ganz ohne Vorerfahrung im Rückschlagsport und ewiges Einstudieren von komplizierten Techniken. Mit sehr vielen Schlagvariationen und Bewegungen ist es ein Spiel mit vielen Facetten. Die kurze Distanz zwischen den Teams macht ein Match schnell und kommunikativ. Die Pausen zwischen den Ballwechseln sind so kurz, dass keine langen Wartezeiten entstehen. Und der Aufschlag ist sogar so einfach, dass bei einem Doppelfehler eine Runde ausgegeben werden muss.

Für mich ist mittlerweile ein Traum in Erfüllung gegangen, indem ich mit Padel meinen Lebensunterhalt verdienen kann. Mich erfüllt es jedes Mal mit großer Freude, wenn ich als Trainer und Ausbilder mein erlerntes Wissen und meine Begeisterung für diese tolle Sportart an andere Menschen weitergeben kann. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, maßgeblich zum Wachstum von Padel in Deutschland beizutragen. Das dumpfe Knallen der Padel-Schläger, die grinsenden Gesichter auf dem Court und das gemeinsame Feiern von unglaublichen Ballwechseln soll auch in Deutschland zur Normalität werden.

Zusammengefasst muss ich sagen: Padel ist eine Art Lebensstil und einfach das geilste Spiel der Welt! Dabei ist es völlig normal, von dem Sport nicht genug zu bekommen.



Foto: Datenbank

Euer Yannik von der
DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE

INHALT

Padel, neuer Trendsport	4
Equipment	6
Padel in Deutschland: Wie ist die aktuelle Situation?	8
Die Padel-Pioniere von Deutschland – Gründerstory	14
Die Padel-National- mannschaft	16
Promis spielen Padel	17
Profisport: Die Besten der Welt	18
Tipps und Tricks auf dem Platz	20
Facts & Figures	23

IMPRESSUM

Herausgeber: padelBOX CONSULTING, Horbeller Str. 31, 50858 Köln | Redaktion: Patrick Pihan (V.i.S.d.P.), Clemens Arning; tennis MAGAZIN, Jahr Media GmbH & Co.KG, Jürgen-Töpfer-Straße 48, 22763 Hamburg | Gestaltung: Alphabetica GmbH, Hammerbrookstraße 93, 20097 Hamburg | Herstellung und Druck: NEEF + STUMME premium printing GmbH & Co. KG, Schillerstraße 2, 29378 Wittingen

PADEL

DER NEUE TRENDSPORT!

Padel? Ist das nicht etwas mit einem Surfbrett und einem Paddel? Nein, Padel ist die neue Rückschlag- und aktuell schnellst wachsende Sportart auf dem Globus. Weltweit spielen es mehr als 18 Millionen Menschen – Tendenz stark steigend. Wir erklären dir, was du darüber wissen musst.

Die Geschichte

Seinen Ursprung hat Padel in Mexiko. Enrique Corcuera gilt dabei als Begründer des Padel. In den 1960er Jahren hatte er auf seinem Anwesen den ersten Padel Court errichtet. Dieser bestand anfangs noch aus Betonwänden und Maschendraht-

zäunen. Dem Spielspaß tat dies aber keinen Abbruch. So war schnell einer seiner Freunde, Alfonso Hohenlohe aus Spanien, von dem Spiel so begeistert, dass er Padel nicht nur nach Spanien brachte, sondern auch das Padel-Regelwerk und das Padel-Spielfeld wei-

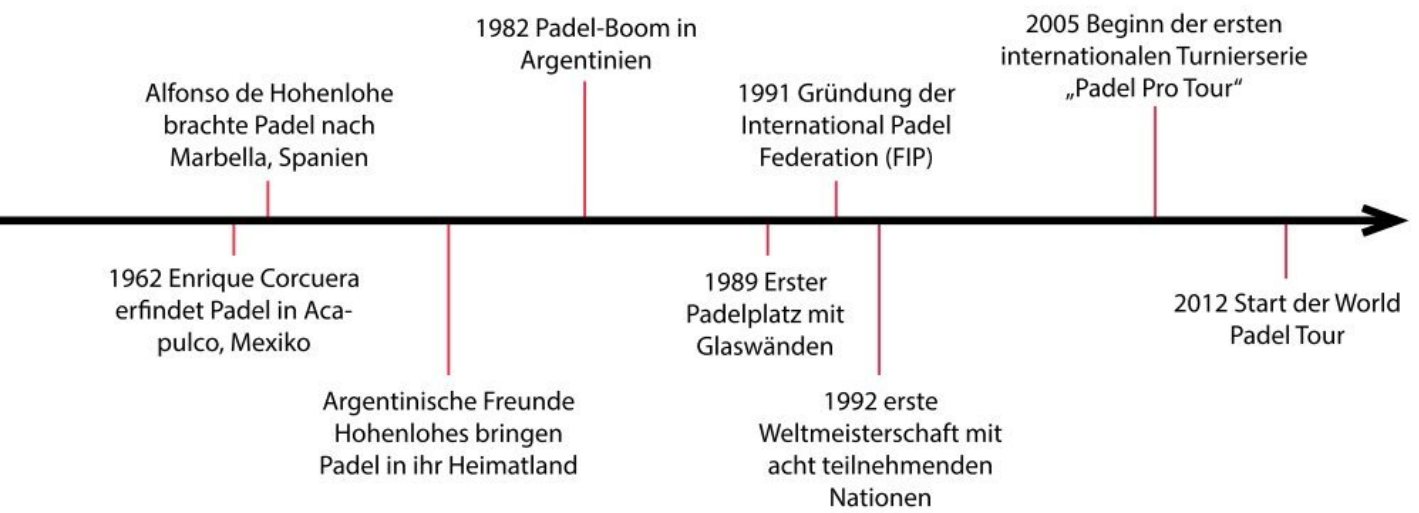
terentwickelte. Der Rest ist Geschichte, somit gibt es mittlerweile in Spanien rund 12.000 Padel Courts mit knapp fünf Millionen Spielern. Weltweit haben sich schon ca. 18 Millionen Padeleros finden lassen. Mit anderen Worten: eine Erfolgsgeschichte.



Volle Tribünen sind beim Padel mittlerweile Normalität, da der Sport eine große Sogwirkung auf Zuschauer ausübt.



Mit seiner Stahl-/Glas-konstruktion und dem grellen Kunstrasen ist der Padel Court überall ein Blickfang.

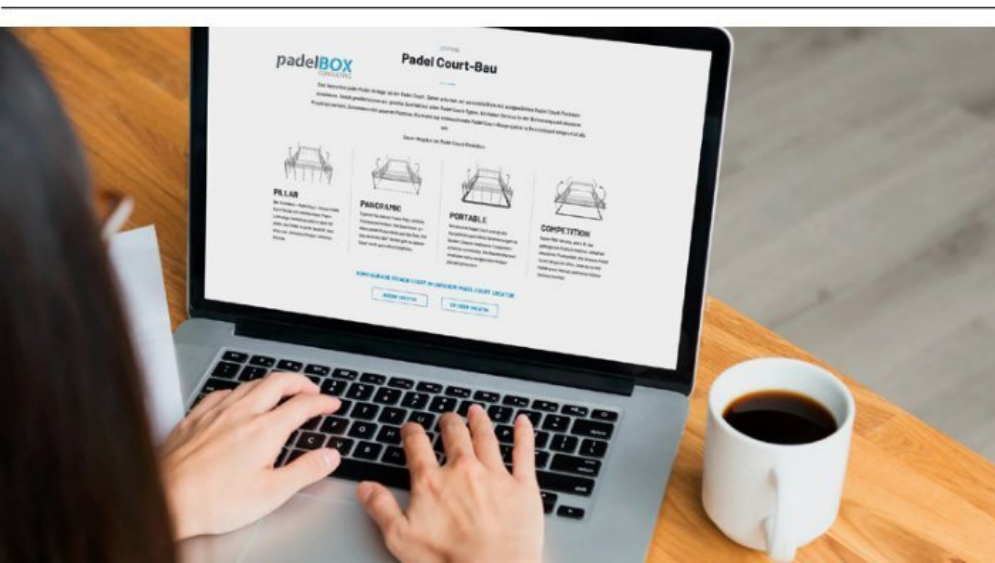


Der Court

Das Spielfeld eines Padel Courts ähnelt von der Aufmachung her der eines Tennisplatzes. Es gibt ähnliche Linien, ein Netz und die Maße sind mit dem eines Tennisfeldes vergleichbar. Der Padel Court ist 20 Meter lang und zehn Meter breit. Da hören die Parallelen aber auch auf. Der Court ist nämlich von drei bzw. vier Meter hohen Rück- und Seitenwänden umgeben, die ins Spiel

mit einbezogen werden. In der Regel sind die Rückwände aus Glas. Ergänzt werden die Wände durch Gitter, welche taktisch ins Spiel mit eingebunden werden können. Der Bodenbelag ist in den meisten Fällen Kunstrasen, der mit Quarzsand aufgefüllt wird. Interessant ist auch, dass Padel Courts meistens mit Flutlicht verbaut sind, sodass dem ganzjährigen Tag- und Nacht-Spiel nichts im Wege steht.

Fotos: Getty Images, Canva



KONFIGURIERE DIR
DEINEN
PADEL
COURT

MIT UNSEREM PADEL COURT CREATOR!

WWW.PADELBOX-CONSULTING.DE

Das Equipment



Es gibt speziell auf Padel zugeschnittenes Equipment wie Padel-Taschen, -Schuhe und -Schläger.

DER SCHLÄGER

Der Padel-Schläger sieht aus wie der moderne Beachtennis-Schläger und hat die Maße 45,5cm x 26cm. Dabei hat er eine Dicke von 38mm. Er hat keine Saiten, sondern besteht aus einer Materialmischung aus Schaumstoff, Carbon/Graphene und Fiberglas. Die größten Unterschiede gibt es in Gewicht, Form und (Schlägerkern-)Härte.

DIE SCHUHE

Es ist möglich, mit Tennissandplatzschuhen auf dem Padel Court zu spielen. Am besten besitzen die Schuhe hierbei ein Fischgräten-Profil. Es gibt mittlerweile auch professionelle Padel-Schuhe. Diese haben eine höhere äußere Stabilität und einen Rotationspunkt im Vorderfußbereich der Sohle.



DIE BÄLLE

Padel-Bälle sehen aus wie Tennisbälle. Jedoch gibt es hier kleine Unterschiede. So ist der Padel-Ball etwas kleiner und hat circa zehn Prozent weniger Innendruck als ein Tennisball. Das Gewicht ist dem des Tennisballs aber sehr ähnlich.

DAS OUTFIT

Im Grunde eignet sich beim Padel jedes Sportoutfit. Wichtig sind Hosen mit Taschen für die Bälle, da sich kein Ball auf dem Padel Court befinden sollte. Es gibt auch schon Marken die mit exklusiven Padel-Kollektionen auffahren, wie z.B. Bidi Badu oder Wilson.



Die Regeln

Padel hält sich an die Grundregeln des Tennis, so ist zum Beispiel die Zählweise der beiden Sportarten identisch. Dennoch weist Padel einige Unterschiede und Besonderheiten auf. Hierzu gehören vor allem die strategische und systematische Verwendung der Rück- und Seitenwände und die „Angabe von unten“.

Der Aufschlag erfolgt immer unterhalb der Hüfte und muss einmal aufspringen, bevor er geschlagen wird. Man besitzt, wie beim Tennis, zwei Aufschläge.

Die Rückwände können und sollen sogar mit ins Spiel einbezogen werden. So darf der Ball nach dem Aufspringen im Feld die Rück- oder Seitenwände berühren. Er muss aber nach dem Absprung

von der Wand aus der Luft gespielt werden, da er sonst ein zweites Mal aufspringt und der Punkt verloren ist.

Wenn du die vielen kleineren Feinheiten des Regelwerks wissen möchtest, schau doch bei padel-point.de vorbei. Dort gibt es eine Video-Tutorial-Reihe, bei der dir die DEUTSCHE PADEL AKADEMIE alles genau erklärt.

Fotos: Bidi Badu, Dunlop, Wilson



**10% RABATT
AUF ALLES**

GUTSCHEINCODE*: **PADELMAGAZIN**

Jetzt auf padel-point.de einlösen!

*Nicht mit anderen Aktionen oder dem Tageskracher kombinierbar. Einlösbar bis zum 30.09.2021.

PADEL POINT
Advantage You

W | *Bela*



THE LEGENDARY LINE BY BELA

**PADEL SCHLÄGER, SCHUHE, BEKLEIDUNG. ZUBEHÖR,
CO-DESIGNED MIT DEM BESTEN DES SPIELS**

Die Wilson x Bela Partnerschaft ist darauf ausgelegt, Padel weltweit zu verbessern.
Durch Leidenschaft. Durch Innovation und durch die Liebe zum Spiel.

Erfahren Sie mehr über die neue Wilson x Bela Linie unter wilson.com/bela

[WILSON.COM](https://wilson.com)

© 2021 Wilson Sporting Goods Co. Trademarks advertised other than those of Wilson Sporting Goods Co. are properties of their respective owners. 19-1926

PADEL DEUTSCHLAND **QUO VADIS?**

In vielen Ländern ist Padel bereits angekommen. In Deutschland steht es noch am Anfang. Wir analysieren die aktuelle Situation. Wie setzt Deutschland seinen Fuß auf die Padelweltkarte?



Padel wird mittlerweile von immer mehr Tennisvereinen als Chance entdeckt, das Spielangebot zu erweitern. Viele Vereine integrieren Padel Courts in ihre Anlagen.

Foto: Canva



Padel im Schatten des RheinEnergie Stadions in Köln; ein Projekt der Stadt Köln und padelBOX CONSULTING im letzten Sommer.

Aktuelle Situation

Wenn wir uns Padel in Deutschland anschauen, so befinden wir uns aktuell noch in den Kinderschuhen. Es gibt diverse nationale und regionale Padel-Turniere und aktuell um die 80 Padel Courts. Da wo wir jetzt stehen, standen schon viele andere Padel-Länder bevor der Padel-Boom eingesetzt hat.

Und dieser steht bei uns gerade am Anfang. Es lässt sich eine absolut positive Entwicklung in den letzten beiden Jahren erkennen. Die Anzahl der Padel-Spieler nimmt exponentiell zu. Es gibt Stand April 2021 circa 7.000 bis 8.000 aktive Padelspieler/innen, die Tendenz ist stark steigend. Seit letztem Jahr findet sogar eine Padel-Bundesliga an 18 deutschlandweiten Standorten statt. Mit dabei sind über 50 Teams.

Zudem entdecken immer mehr Tennisvereine Padel als Chance und Möglichkeit für sich, neue Zielgruppen anzusprechen und Mitglieder zu gewinnen. Um ihr sportliches Angebot zu erweitern, integrieren sie Padel

Courts in ihre Anlagen. Die besten Beispiele sind hier der TC Weiden in Köln, der TC Grötzingen in Karlsruhe oder der SC Condor in Hamburg.

Padel sorgt bereits jetzt in Deutschland schnell für Interesse und Begeisterung, was unter anderem ein Padel-Projekt in Köln im letzten Jahr gezeigt hat. Dort hat die Stadt Köln in Zusammenarbeit mit der Padel-Agentur padelBOX CONSULTING zwei mobile Padel Courts direkt am Kölner RheinEnergie Stadion aufgebaut. Über einen Zeitraum von zehn Wochen haben mehr als 3.000 Kölner mit Begeisterung Padel gespielt. Das mediale Echo war dementsprechend hoch. Egal ob RTL, der WDR oder die Regionalzeitung Kölner Express, jeder wollte mit der neuen Trend-Sportart in Kontakt kommen.

Es gibt Anzeichen, die man bereits in anderen europäischen Ländern beobachten konnte, die darauf hindeuten, dass sich Padel auch in Deutschland durchsetzen wird. Wir befinden uns erst am Anfang dieser Reise.



THIS IS PADEL-POINT!

NEWS
PODCAST
ACADEMY

WE ARE PADEL - COURTS

EVENTS
SHOP

Besuche uns auf padel-point.de



Größte Padel-Anlagen in Deutschland

Auch wenn es noch viel Luft nach oben gibt, finden sich in Deutschland schon wahre Padel-Schmuckkästchen. Wir stellen hier die derzeit beiden größten Padel-Anlagen in Deutschland vor.

padelBOX in Köln

Das Rheinland, genauer gesagt Köln, ist nicht nur wegen des Karnevals bekannt. Nein, seit 2016 ist es auf der Padel-Landkarte nicht mehr wegzudenken. Dort befindet sich die größte Padel-Indoor-Anlage in Deutschland mit vier Padel Courts, welche in eine moderne Tennishalle integriert sind. So ist um die padelBOX der beiden Gründer Richard Ströhl und Patrick Pihan (siehe Interview Seite 15) mittlerweile eine riesige Community entstanden und die Courts sind durchgängig ausgelastet. Es ist also keine Seltenheit, dass man ein paar Tage auf einen freien Zeitslot warten muss.



Die padelBOX in Köln ist die größte Indoor-Anlage in Deutschland. Hier gibt es vier Courts.

padelworld in Bochum

Bei Marcel Maltritz muss man natürlich zuerst an Fußball denken, was bei über 250 Bundesligaspielen nur logisch ist. Dass er neben dem Fußball mit Padel eine neue sportliche Leidenschaft gefunden hat, beweist die VFL-Legende mit dem Bau der padelworld in Bochum. Dort steht nun auf dem Gelände des SV Langendreer 04 Deutschlands größte Padel-Outdoor-Anlage mit vier Courts. Perspektivisch soll diese Anlage noch um vier weitere Plätze vergrößert werden.



Deutschlands größte Outdoor-Anlage mit vier Courts steht im Ruhrgebiet in Bochum.

Alte Tennishalle ?

Wir kaufen
Tennishallen
jeglicher Art!

Corona gebeutelt?

Wirtschaftlich untragbar?

Verkauf angestrebt?

Wir helfen weiter!

Kontaktieren Sie uns:

Dr. Gisbert Beckers

Mail: gb@earlyreal.com

Mobil: +49 172 288 48 45

DIE PADEL-PIONIERE VON DEUTSCHLAND

Von der eigenen Padel-Halle zur Weiterentwicklung einer Sportart – die Gründerstory.



Patrick Pihan (li.) sprach mit Padel-Reporter Harry Flint bei einem Event in der padelBOX in Köln.

Eins zeichnet die beiden Padel-Entrepreneure Patrick Pihan und Richi Ströhl aus: 100 Prozent Padel. Deshalb haben sie 2016 mit voller Überzeugung zwei Tennisplätze in vier Padel Courts verwandelt – in einer Zeit, in der wirklich kein Mensch in Deutschland Padel kannte. Dieses Risiko einzugehen, war für die beiden kein Problem, da sie absolut hinter der Sportart und ihren Projekten stehen und daran glauben. Im Interview mit Padelreporter und Wegbegleiter der ersten Minute, Harry Flint, erzählen die beiden Gründer Patrick Pihan und Richard Ströhl ihre verrückte Geschichte.

Harry:

Patrick, Richi, man kann sagen, dass ihr Padel seit 2016 in Deutschland revolutioniert? Ihr habt damals Deutschlands größte Indoor-Anlage zu einem Zeitpunkt gebaut, in der kaum jemand in Deutschland Padel kannte. Wer kam auf die Idee?

Richi:

Das war ich. Wir saßen in der Tennishalle in Köln und haben uns überlegt, wie wir die Tennisplätze besser auslasten können. Wir hätten den Versuch unternehmen

können, Kinder- oder Senioren-Tennis weiterzuentwickeln. Tennis-Strukturen sind aber sehr steif, also haben wir geschaut, was sonst noch geht. Kinder-Trampolin, Kletterwand – das war alles nichts. Dann kam ein Kumpel, der mir von Padel vorgeschwärmt hat und ich war sofort begeistert. Zwei Monate später waren wir auf der ISPO-Messe in München, wo ein Padel Court aufgebaut war. Danach habe ich mir meinen Jugendfreund Patrick geschnappt und die Reise ging los. Vier Monate später stand die größte Padel-Indoor-Anlage Deutschlands in unserer Halle.

Harry:

Wer schon mal Padel gespielt hat, weiß, dass der Lautstärkepegel höher als beim Tennis ist. Gab es Probleme mit den Tennisspielern, die ja auch noch in der Halle waren?

Richi:

Das war unfassbar schnell vorbei. Die Kritik, die ja auch absehbar war, konnten wir schnell wieder verstummen lassen. Alle Sportler bei uns in der Halle profitieren davon, dass es inzwischen Padel gibt. Es ist eine tolle Atmosphäre und ein

Community-Spirit entstanden. Es gibt attraktive Aufenthaltsbereiche, die es vorher so nicht gegeben hätte. Und genau das wollen wir weiter transportieren.

Harry:

Das Projekt hat ziemlich für Furore gesorgt und wurde unglaublich gut angenommen. Ich habe es damals bei den Veranstaltungen live vor Ort mitbekommen. Wer kommt alles in eure Location? Gibt es auch Personen, die man kennt?

Patrick:

Das geht querbeet, von der Dreijährigen bis hin zum 80-Jährigen, von Prominenten bis zum Rollstuhlfahrer. Das ist das, was Padel auszeichnet. Padel kennt keine Grenzen. Weder Länder, Religionen, Alter, Geschlecht, mit Behinderung, ohne Behinderung. Was uns freut: Es sind viele Menschen aus anderen Bereichen zu finden. Ob es ein Philipp Petzschner aus dem Profiteennis ist oder Spieler vom 1. FC Köln. Das macht natürlich Spaß, wenn man solche Personen unkompliziert auf dem Padel Court kennenlernt. Zudem konnten wir mehrere Charity-Aktionen mit RTL auf die Beine stellen. Promis wie Oliver Pocher,



Die beiden Kölner Richi Ströhl (li.) und Patrick Pihan studierten gemeinsam an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

Patrick und Richi bei ihrem fünfjährigen Unternehmensgeburtstag.



Fernsehkoch Frank Rosin, Sebastian Kehl und Alexander Zverev waren in unserer Location. Wir haben also mit unserer Leidenschaft etwas Gutes getan.

Harry:

Wahnsinn. Aber das hat euch nicht gereicht, oder? Deutschland steckt ja beim Padel noch in den Kinderschuhen. Habt ihr noch etwas Größeres im Gepäck?

Richi:

Ja, wir brennen für unsere Leidenschaft Padel. Seit dem ersten Moment sind wir Feuer und Flamme. Wir haben es geschafft, in Köln eine supergeile Anlage aufzubauen. Wir haben über die Zeit festgestellt, dass das alles schön und gut ist. Aber wir wollen noch weiter. Wir wollen mehr solcher Anlagen erleben.

Patrick:

Padel wird auch in Deutschland groß werden, das zeigen unsere Nachbarn wie Frankreich, Italien oder Schweden. Wir wollen dabei helfen, dass das schnellstmöglich passiert und haben eine weitere Firma, die padelBOX CONSULTING gegründet. Mit unserer Padel-Agentur beraten und unterstützen wir Tennisvereine, städtische Institutionen, kommerzielle Anbieter oder wer sonst Interesse an Padel hat, in ihrem Padel-Vorhaben.

Harry:

Apropos Tennisvereine: Sind diese nicht skeptisch gegenüber Padel? Ist der Sport

nicht eine Gefahr für die traditionellen Clubs?

Patrick:

Im Gegenteil. Das ist ein absolutes Miteinander. Es gibt zwei Wachstumsformen von Padel weltweit. In jedem einzelnen Land war es tatsächlich niemals der darauf ausgerichtete eigene Padel-Verband, der das Wachstum von Padel in den jeweiligen Ländern gefördert hat. Es ging über kommerzielle Betreiber, über Padel-Zentren wie etwa aktuell in Schweden, wo es insgesamt über 1.200 Courts gibt. Zlatan Ibrahimovic hat bereits sein fünftes Padel-Center eröffnet, Jonas Björkman hat 14 Padel-Center. Das ist die kommerzielle Richtung. Auf der anderen Seite sind es nationale Tennisverbände, aktuell Holland und England, die eine starke Reise antreten werden.

Harry:

Gibt es weitere Beispiele?

Patrick:

Ja, Frankreich und Italien haben Padel in ihren Tennisverband eingegliedert und so zum Wachstum von Padel beigetragen. Das alleine zeigt schon, dass Padel zu Tennis und Tennisvereinen gehört. Es bringt tolle Synergien mit. Man sieht es auch bei der Ansprache von unterschiedlichen Zielgruppen. Der durchschnittliche Tennisspieler in Deutschland ist älter als 42 Jahre. Beim Padel sind 70 Prozent aller Padel-Spieler in Spanien zwischen 15 und 40 Jahren. Das zeigt, wie toll diese beiden Zielgruppen im

Vereinsleben nebeneinander stehen und ein ganzheitliches Vereinsleben ergeben könnten.

Harry:

Hört sich vielversprechend an. Wie geht es bei euch weiter?

Richi:

Wir erweitern gerade unser Anlagen-Portfolio und werden dieses Jahr drei weitere Padel-Locations eröffnen: Köln bekommt eine zweite Location, in Ahlen und Werne entstehen zwei neue Padel-Paradiese.

Patrick:

Zudem werden wir den Padelsport in Deutschland weiterentwickeln: über die sportliche Entwicklung in Zusammenarbeit mit unserem Partner, der DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE, sowie im strukturellen Wachstum durch die Beratung und Umsetzung von Padel Court-Bauprojekten.

Harry:

Jungs, wie ich sehe, habt ihr einiges zu berichten. Ich merke, ihr möchtet den Menschen da draußen Padel näher bringen. Deswegen freue ich mich, euch bald in unserem gemeinsamen Podcast „Schlägertypen“ wiederzusehen und zu hören. Ich bin gespannt, was ihr noch zu berichten habt.

Patrick & Richi:

Absolut, Harry. Wir freuen uns. Bis bald.



SCHLÄGERTYPEN

DER PADELPODCAST

podcasted by LINK INSTITUTE

Mehr von Patrick, Richi & Harry in ihrem Podcast.

JETZT ONLINE AUF PADEL-POINT.DE

DIE NATIONAL-MANNSCHAFT

Ein Kommentar von Team-Manager Frank de Vries.



Die Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 2019 in Portugal.

Er könnte auch als Oliver Bierhoff des Padelports bezeichnet werden. Frank de Vries ist seit fast zwei Jahren Team-Manager der deutschen Nationalmannschaft und sorgt dafür, dass Deutschland international auf der Padel-Bühne stattfindet. Er lässt uns hier an seinen Erfahrungen als teilhaben:

Seit sich der Padel-Sport in Deutschland vor rund zehn Jahren in Deutschland verbandsmässig organisiert, gibt es die Nationalmannschaft. Seitdem hat Deutschland an einigen Euro- und Weltmeisterschaften mit achtlichen Erfolgen teilgenommen. Dass ich mal Teil dieser Mannschaft sein werde, war anfangs nicht abzusehen. Denn zu Beginn war alles noch sehr familiär und Padel bestand, selbst weltweit als Randsportart, noch aus einer kleinen Community. Das hat sich inzwischen geändert und der Padel-Boom ist nicht mehr aufzuhalten. So bin ich mittlerweile seit 2019 als Team-Captain der Nationalmannschaft dabei und kurz vor der Europameisterschaft zum Team gestoßen. Nach knapp einhalb Jahren kann ich sagen, dass es riesen Spaß macht, mit einer jungen und sportverrückten Truppe in internationale Turniere zu gehen. Die Atmosphäre bei solchen Turnieren ist hervorragend. Wir kennen viele der anderen Teams sehr gut, da wir uns oft auf Turnieren begegnen, falls Corona nicht gerade stört. Auch wenn es natürlich einen gewissen sportlichen Ehrgeiz



gibt, so ist der Umgang immer fair und angenehm. Mittlerweile sind so länderübergreifende Freundschaften entstanden. Auch auf Trainerebene findet ein intensiver und regelmäßiger Austausch statt. Grundsätzlich zeigt sich hier wieder der Community-Gedanke von Padel. Es wollen alle gern dazu beitragen, dass sich unser Sport weiterverbreitet und in Deutschland entwickelt. Die Nationalmannschaft spielt da sicher eine wichtige Rolle, um

Padel in Deutschland als Breitensport zu etablieren. Wenn alles gut läuft, sind wir gerade zum Redaktionsschluss in Marbella (ab 28.06.2021) bei der Europameisterschaft. Als Viertplatzierte der letzten EM sind wir automatisch qualifiziert und freuen uns darauf, nach mehr als einem Jahr der coronabedingten Einschränkungen, endlich wieder international durchzustarten. Um uns hier bestmöglich vorzubereiten, hatten wir Ende Mai ein abschließendes Trainingsevent auf der Anlage in Geretsried bei München. Dazu wurden 16 Spieler eingeladen, aus denen schließlich die „Final 8“ nominiert werden, die Deutschland in Marbella vertreten werden. Es wird sicherlich ein großartiges Turnier werden und wir freuen uns natürlich sehr, uns endlich wieder mit den führenden Teams aus Europa messen zu können. Die Jungs sind heiß und werden alles geben um mit einer ordentlichen Platzierung aus Spanien zurückzukommen.

Bis bald, Euer Frankie

PROMINENTE UNTERSTÜTZUNG

Der einfache Einstieg und der schnelle spielerische Erfolg macht Padel auch für viele Prominente und Sportler anderer Sportarten attraktiv. Wir zeigen einige von ihnen.

Andy Murray ist ebenfalls großer Padel-Fan und unterstützt die Entwicklung in England.



„Die beste Sportart meines Lebens“, sagt Jürgen Klopp. Er ist absoluter Padel-Fan.



Auch Lena Gercke hat schon Padel ausprobiert.



Sogar Rafael Nadal ist im Padel aktiv. In seiner Academy auf Mallorca gibt es sieben Padel Courts.



Doppel-Grand-Slam-Sieger Philipp Petzschner spielt regelmäßig Padel. Hier mit Alexander Zverev bei einer Charity-Veranstaltung.

Fotos: Getty Images (4), Datenbank



BIDI BADU.
PADEL

READY FOR GOOD
VIBES IN PADEL?!

DIE BESTEN DER WELT

Spektakuläre Schläge und Ballwechsel sind auf der World Padel Tour keine Seltenheit. Hier sieht man Fernando Belasteguín aus Argentinien.



World Padel Tour

Jede Padelspielerin und jeder Padelspieler kennt die World Padel Tour. Über 1,8 Mio. Social Media-Follower sprechen für sich. Sie ist das Pendant zur ATP Tour beim Tennis und mehr als nur ein müder Abklatsch. Die im Jahr 2013 gestartete World Padel Tour, als Nachfolger der Padel Pro Tour, tritt von Minute eins

hochprofessionell und zeitgemäß auf. So wurde von Anfang an auf YouTube als digitale Vertriebs- und Vermarktungsplattform gesetzt. Man kann dort alle wichtigen Partien der einzelnen Turniere live und on demand verfolgen – das Ganze sogar gratis. Die beliebtesten Videos weisen über 3,3 Mio. Aufrufe auf.

Die WPT findet aber nicht nur im Web statt. In Spanien werden Spiele live im TV übertragen. Vor kurzem hat der TV-Sender Sky Italia einen Vertrag mit der WPT zur Übertragung der Turniere für ihre Abonnenten abgeschlossen. Fazit: Die World Padel Tour wird in den nächsten Jahren immer professioneller werden.



Juan Mieres, der Routinier, ist schon lange auf der Tour und gehört quasi zum Inventar.



Der Spanier Alvaro Cepero, der kleine Wirbelwind, gehört zu den Top 50 der WPT.

Fotos: Dunlop, World Padel Tour (3)

Der Roger Federer des Padelports

Zu den absoluten Stars und Testimonials zählt Fernando „Bela“ Belasteguín. Er wird nicht umsonst der Roger Federer des Padel-Sports genannt. Er war 16 Jahre in Folge die Nummer eins der Welt und hat maßgeblich zum Wachstum und weltweiten Ansehen beigetragen. Dass er mit über 40 Jahren noch zur absoluten Weltspitze zählt, zeigen seine Erfolge beim letztjährigen Masters-Finale im November und dem Gewinn des ersten WPT-Turniers 2021. Es ist also nicht verwunderlich, dass wichtige Protagonisten aus der Racketsport-Szene auf sowas aufmerksam werden. So wechselte „Bela“ im letzten Jahr von Head zu Wilson und tritt nun als Leitfigur für Wilson im Padel-Bereich auf. Zusammen mit ihm möchte Wilson den Padel-Sport in den nächsten Jahren gestalten und prägen.



Fernando Belasteguín zählt mit 40 Jahren immer noch zur Weltspitze. Er ist bekannt für seinen außergewöhnlichen Spielwitz.

Abwechslung pur

Die Entwicklung des Spiels hat sich in den letzten Jahren auf der Tour enorm verändert. Ähnlich wie in anderen Sportarten stoßen die jungen Wilden dazu und machen den alten Hasen enorm Druck. Bestes Beispiel sind Spieler wie Alejandro Galán oder Juan Lebrón. Sie stellen allgemeine taktische Grundlagen auf den Kopf und bringen eine unglaubliche Power auf den Platz. Sie schmettern quasi von überall. Es ist übrigens nicht ungewöhnlich, dass sich Spielpaarungen auf der Tour mischen, auflösen und wieder neu zusammantun. Das sorgt immer wieder für willkommene Abwechslung bei den Gewinnern der Turniere und beim Blick auf das Ranking.

Wer sich fragt, ob bzw. wann es solche Turniere bei uns gibt: In der Vergangenheit haben schon Profi-Turniere der kleinen Kategorie, z.B. in Hamburg, stattgefunden. Aktuell wird an einem Projekt gearbeitet, dessen Ziel ein größeres WPT-Padel-Turnier in Berlin sein soll. Dann heißt es hoffentlich bald „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“.

DUNLOP



LOVE THE GAME

AERO-STAR PRO

Die Super-Premium 12K Carbon-Konstruktion mit japanischem Carbon sorgt für maximale Konsistenz und Power bei allen Schlägen. Die Tri-Clamp-Verstärkung bietet Stabilität für mehr Kontrolle und weniger Widerstand. Damit erhöht sich die Schwunggeschwindigkeit. Die neue exklusive Diamant-Kopfform sorgt für einen größeren Sweet-Spot am oberen Schlägerkopf und führt zu mehr Power bei allen Angriffsschlägen.



UNERREICHBARE SCHLÄGE

Exklusiver Balkern und Premium-Synthetik-Filz für lange Haltbarkeit. Im Vergleich zum Dunlop Padel Ball fliegt er schneller und springt höher ab und ist daher ideal im Wettkampf einsetzbar. In der 3er Dose erhältlich.



TIPPS & TRICKS

Der Einstieg beim Padel ist einfach. Doch mit diesen zwölf Tipps und Tricks der DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE wird er noch einfacher und du kommst schneller zum Erfolg.



Ausholbewegung

Kurz und knackig!

Die geringe Distanz zum Gegner auf dem Padelplatz gibt einem wenig Zeit, um die Schläge vorzubereiten. Deswegen muss die Ausholbewegung kurz sein. Dies gilt vor allem für die Grundschläge Vorhand und Rückhand.

Das Spiel mit der Wand

Lass mal einen durch!

Natürlich spielen Geschwindigkeit, Spin und Absprungwinkel immer eine Rolle, um einen groben Anhaltspunkt zu haben: Lass den Ball gegen die Rückwand prallen, wenn die Bälle hinter der Aufschlaglinie aufkommen.

Positionieren

Bleibt zusammen!

Damit der Platz bestmöglich abgedeckt ist, sollten sich beide Spieler sowohl nach vorne, nach hinten als auch seitlich immer gemeinsam verschieben.

Der Völley gehört mit zum wichtigsten Schlag im Padel.



Yannik Mann, Head-coach der DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE, hat jahrelange Erfahrung in der Ausbildung und im Training von Padel.

Australien Formation

Bleib auf deiner Seite!

Grundsätzlich ist es so, dass jeder Spieler eine feste Spiel-seite hat, entweder links- oder rechtseitig. In der Regel bleibt jeder Spieler auf seiner Seite und es wird beispielsweise nicht wie beim Tennis nach einem Lob der Ball vom Partner übernommen. Auch nach dem eigenen Aufschlag wechselt der Spieler wieder auf seine eigene Seite.

Schmetterball

Vollgas ja, aber wohin?

Spiele den Smash am besten longline auf die Füße eines Gegners, sodass dieser wenig Zeit hat zu reagieren und nur einer der beiden gegnerischen Spieler die Chance hat, den Ball noch zu erwischen. Schnell nach außen zu spielen, sodass der Ball zuerst an die Seitwand kommt, ist eher sub-optimal. Selbst wenn der Ball schnell ist, wird er nach der zweiten Bande immer langsamer, geht hoch von der Wand zurück und gibt dem Gegner viel Zeit.

Serve & Volley

Ohne Netz geht nix!

Eins der wichtigsten Ziele ist es, die Netzposition zu erobern und/oder zu halten. Die meisten direkten Punkte werden beim Padel in der Netzposition gewonnen. Nutze bei deinem eigenen Aufschlag den Vorteil, direkt ans Netz zu laufen.

Tempovariation

Mehr ist nicht gleich mehr!

Viel Geschwindigkeit hilft nur dann, wenn der Gegner keine Chance mehr hat, an den Ball zu kommen. Oft nimmt man sich durch zu schnell gespielte Bälle selber die Zeit, sich wieder richtig zu positionieren. Außerdem verlieren deine schnellen Bälle ihre Wirkung, sobald dein Gegner weiß, wie man mit den Banden verteidigt. Variiere dein Tempo und spiele eher mit mehr Präzision.

Drall

Spin to win!

Spiele mit Backspin, um den Absprung nach der Scheibe für deinen Gegner unangenehm tief zu halten. Topspin solltest du anfangs eher vermeiden. Schneide den Ball lieber mit Side- und Backspin an.

Der Spielspaß steht beim Padel im Vordergrund.





Aufgrund des schnellen Spiels und der knappen Reaktionszeit sind die Bewegungen im Padel kurz und kompakt.

Inside out Eigentor!

Wenn du den Ball umläufst und weit außen stehst, solltest du diesen nicht unbedingt als Gegencross-Variante weit nach außen spielen. Kommt der Gegner noch an diesen Ball, ist zwischen dir und deinem Partner eine riesige Lücke und der Gegner kann sich aussuchen, wie er den Punkt gewinnen will.

Unforced Errors vs. Winner

10 von 10 oder gar nicht!

Wer mehr Fehler macht, verliert. Wenn deine Winnerquote bei weniger als sieben von zehn liegt, bringen dir die Winner nichts mehr. Achte lieber erstmal darauf, dass du selbst keinen Fehler machst und warte auf den Fehler des Gegners.

Zwei gegen einen Immer drauf da!

Den schwächeren Spieler anzuspielen, ist kein Meistertipp, sondern logisch. Aber es geht nicht darum, den schwächeren Spieler rauszusuchen, sondern einen Spieler konstant zu bespielen. Spiele also im Ballwechsel so lange auf einen Spieler, bis er einen Fehler macht. Gib ihm schlichtweg keine Zeit, sich zu erholen und wieder richtig zu positionieren.

Kontrolle, Präzision, Geschwindigkeit

Eins nach dem anderen!

Als erstes brauchst du Kontrolle. Wenn du den Ball kontrollieren und einfache Fehler vermeiden kannst, solltest du versuchen, mit mehr Präzision den Gegner zum Laufen zu bringen und so den Punkt zu machen. Erst wenn du die beiden Fähigkeiten erlernt hast, kannst du versuchen den Ball weiter zu beschleunigen.

Fotos: DATENBANK



ALLE VIDEOS DER
DEUTSCHEN PADEL AKADEMIE AUF

[padel-point.de](https://www.padel-point.de)



PADEL POINT
Advantage You



Der Einstieg bei Padel ist leicht. Personen, die noch nie Padel gespielt haben, können gleich beim ersten Mal auf dem Court richtig loslegen.

Facts and Figures

67% der Tennisspieler würden auch Padel spielen.
(Umfrage LTA Padel, englischer Padelverband)

Weltweit gibt es mehr als **200** Padel-Marken.
(padelBOX CONSULTING)

Jeder **zweite** Spanische Haushalt besitzt einen Padel-Schläger.
(Spanisches Ministerium für Ausbildung, Kultur und Sport)

Weltweit gibt es bereits über **18 Mio.** Padel-Spieler/innen.
(International Padel Federation)

In Spanien sind fast **70%** der Padel-Spieler/innen zwischen 20 und 44 Jahre alt.
(Spanischer Padelverband FEP)

Die World Padel Tour hatte 2019 über **32 Mio.** Livestream-Zuschauer/innen.
(World Padel Tour)

In Europa haben **21** Tennisverbände Padel integriert.
(Tennis Europe)

2020 wurden weltweit mehr als **2,1 Mio.** Padel-Schläger verkauft.
(padelBOX CONSULTING)

Weltweit wird in über **90** Ländern Padel gespielt.
(International Padel Federation)

Darum Padel

1. Auf die Plätze, fertig, los: Padel ist einfach zu erlernen, da die Techniktiefe nicht sehr groß ist. Gerade Tennisspieler/innen können quasi sofort loslegen und Punkte spielen. Die Zählweise ist die gleiche wie beim Tennis.
2. Ohne Spiel kein Spaß: Die Ballwechsel sind sehr abwechslungsreich. Durch das etwas kleinere Feld (20 x 10 Meter), die kurzen Laufwege und die Begrenzung durch die Wände ergeben sich vielfältige und lange Ballwechsel, was dem Spielspaß enorm zu Gute kommt.
3. Doppelt hält immer besser: Padel ist ein Teamspiel, da es immer im Doppel gespielt wird. So spielt das gemeinsame Miteinander eine tragende Rolle. Es ist keine Seltenheit, dass sich alle vier Spieler/innen über einen außergewöhnlichen Ballwechsel gemeinsam freuen.
4. Die Mischung macht's: Dadurch, dass die Kraft nicht der ausschlaggebende Erfolgsfaktor ist, sondern eher die taktische Finesse, eignet sich Padel perfekt, um es in gemischten Teams zu spielen. Egal, ob Mann mit Frau, alt mit jung – dem Spielspaß tut dies keinen Abbruch.
5. Entspannt zum Sieg: Padel kann, aber muss nicht anstrengend sein. Durch die kurzen Laufwege und kleinen Schlagbewegungen ist Padel von der Intensität eher moderat. Im Eifer des Gefechts kann es passieren, dass man ein paar Stunden auf dem Court verbringt.

SEI CLEVER!
SEI INNOVATIV!

PADEL BEGINNT MIT DIR!

STARTE JETZT DEIN PADEL-
PROJEKT. WIR UNTERSTÜTZEN
DICH DABEI.



DER PADELEXPORTE NR.1
WWW.PADELBOX-CONSULTING.DE

padelBOX
CONSULTING